

## Die „Living Culture“ Tour

Fotoreise und Workshop in Namibia

„Besuchen Sie namibische Freunde für wahrlich einzigartige Fotos historischer, afrikanischer Kultur“

3. – 16. April 2012

Mit

Christian Goltz, kiss-of-light, Fotograf, Namibia

Werner Pfeifer, Reiseleiter, Namibia



## Einführung

Nach über einjähriger Vorbereitung sind wir erfreut und stolz, die „Living Culture“ - Fotoreise mit Workshop anbieten zu können.

Die Landschaften Namibias sind mittlerweile Vielen ein Begriff. Sie sind bekannt für ihre herbe Schönheit und unermessliche Weite. Reisende und Fotografen neigen dazu, sich in Namibia, der letzten echten Wildnis Afrikas, zu verlieben. Doch es gibt so viel mehr zu entdecken als seine augenfälligen Attraktionen. Manche sagen, Gott habe Namibia im Zorn erschaffen. Sie können unmöglich sein sanftmütiges und heiteres Volk gemeint haben.

Sogar eingefleischte Landschafts- und Wildlifefotografen wollen üblicherweise die indigene Bevölkerung fotografieren, wenn es zu einem Treffen kommt – Menschen sind für Menschen einfach das interessanteste Thema, erst recht auf Reisen. Oft kommt es jedoch vor, dass die Situation unangenehm ist, was zu schlechter Stimmung und schlechten Bildern führt. Wie macht man ein gutes Bild eines Fremden aus einer völlig anderen Kultur? Sicher nicht mit der versteckten Kamera...

Im Rahmen dieser Veranstaltung bereisen wir einige der kulturell wichtigsten Orte im nördlichen Namibia (Twyfelfontein, Kaokoland, Okavango-Fluss bei Rundu, Region Grootfontein-Tsumkwe), um jeweils traditionelle Gemeinschaften der Damara, Himba, Sambia und San (Buschmänner) zu besuchen. All diese Menschen kennen uns seit vielen Jahren, sie sind sehr einladend und stolz, Besuchern ihre alte Lebensart zu präsentieren. Diese einzigartigen Bedingungen in Verbindung mit der optionalen Beratung eines professionellen Fotografen garantieren herausragende Bilder und ein einmaliges Erlebnis. Unser Besuch wird auch wesentlich zum Unterhalt der besuchten Gemeinschaften beitragen. Als Verschnaufpause haben wir außerdem (optionale) „game drives“ (Tierbeobachtungsfahrten) im Programm eingeplant.

Es wird keine formellen Vorträge über Fotografie geben, der Schwerpunkt liegt auf der kritischen Bildbetrachtung, learning by doing. Ihre Fragen werden indes nicht unbeantwortet bleiben – seien sie technischer, künstlerischer oder kultureller Natur.



## Der Inhalt

Das ist keine „Foto-Safari“. Wir nehmen uns Zeit und konzentrieren uns auf vier herausragende Kulturmotive im nördlichen Namibia: Die Damara (Twyfelfontein), die Himba (Kaokoland), die Sambiu (Okavango-Fluss bei Rundu) und schließlich die San (Buschmänner) im Gebiet von Grootfontein-Tsumkwe.

In der Nähe von *Twyfelfontein* besuchen wir das Living Museum des *Damaravolkes*. Die Damara gehören zu den ältesten Kulturen in Namibia – einst waren sie Jäger und Sammler, später Hirten von Rindern, Ziegen und Schafen. Im Living Museum tragen sie ihre historische Lederkleidung und zeigen verschiedene traditionelle Aktivitäten, wie z.B. das Gerben von Leder, das Melken von Ziegen, das Zubereiten von Nahrung aus dem Busch, Jagdtechniken, Singen und Tanzen. Der Schmied wird die Kunst des Messerschmiedens demonstrieren.

Im ehemaligen *Kaokoland*, bei Opuwo, werden wir Zeit mit den *Himba* verbringen. Die Himba sind das einzige Volk im südlichen Afrika, das größtenteils immer noch nach traditioneller Art lebt. Vor allem die Frauen tragen immer noch ihre historischen Lederkleider genauso wie in der Vorzeit, und sie beschmieren ihre Körper jeden Morgen mit roter Ockerpaste.

Am *Okavango-Fluss* werden wir von der Mbambangandu Kulturtanzgruppe des *Sambiustammes* willkommen geheißen, der einzigen alten Traditionsgruppe in diesem Gebiet. Während solcher Aktivitäten wie Tanzen, der Zubereitung traditioneller Speisen, und der Präsentation alter Fischereitechniken mit ihren Einbäumen und Fischkörben wird es unzählige Fotogelegenheiten geben. All das wird vor der schönen Kulisse des Flusses stattfinden.

Abschließend werden wir eine unvergessliche Zeit mit den *Ju'Hoansi San (Buschmännern)* in ihrem Living Museum im Gebiet von *Grootfontein-Tsumkwe* verbringen. Wir werden Zeugen ihrer alten Jäger- und Sammlerkultur, was die Herstellung von Schmuck und Pfeil und Bogen, das Spielen alter Spiele, eine Wanderung zum Sammeln von Buschnahrung, das Spurenlesen, Fallenstellen und Jagen mit dem Bogen einschließt. Zusätzlich zu all diesen fotogenen Ereignissen werden wir dazu eingeladen, am abendlichen Lagerfeuer zu singen und zu tanzen.



Die *Living Museums* sind neuartige Institutionen, die zur Bewahrung und Darbietung authentischer, alter Kultur Namibias geschaffen wurden. Ein Living Museum ist eine kulturelle Schule und ein kommunaler, namibischer Tourismusbetrieb in einem. Die Museen wurden von der Non-Profit Organisation Living Culture Foundation Namibia (siehe Quellen) gegründet, die unser Reiseführer Werner Pfeifer mitbegründet hat.

Während unserer Besuche wird eine entspannte, freundliche Atmosphäre des Vertrauens herrschen. Das erleichtert es uns, mit authentischen, persönlichen Bildern heimzukehren, die das einladende und sanfte, manchmal auch mysteriöse Wesen der besuchten Völker reflektieren.

Dieser Workshop deckt mehrere Felder der Fotografie ab: Reise, Porträt, Action, selbst Landschaft. Oder was auch immer Sie sich noch so einfallen lassen... Es geht zweifellos um Freiluftfotografie mit Tageslicht, das unter Umständen durch Reflektoren/Diffusoren modifiziert werden kann. Aufhellblitzlicht etc. kann verwendet werden. Auf den game drives werden wir klarerweise ein bisschen Wildtierfotografie betreiben, als kleine Zugabe.

Es wird keine formellen Vorträge geben. Wir werden Bilder besprechen, was sehr viel Freude bereitet und lehrreich ist. Bitte bringen sie 3 bis 5 Ihrer Bilder (egal ob gut oder schlecht) mit und wir werden uns anhand dieser Bilder gegenseitig kennen lernen und nach Möglichkeit Aspekte aufzeigen, an denen gearbeitet werden kann. Umfangreiches Wissen und Auskünfte über Landschaften, Porträtfotografie, technische Angelegenheiten und Namibia stehen natürlich zur Verfügung.



Einige der Themen, die hingegen sicher zur Sprache kommen, umfassen:

- Etikette
- Wie man sich entspannt und seinem Sujet (und sich selbst) eine angenehme Atmosphäre schafft
- Im Freien arbeiten, bei Außenaufnahmen
- Tageslicht und Lichtmodifizierung
- Wie man Bilder macht, die den Fotomodellen schmeicheln
- Den Bildern Tiefe (Bedeutung) verleihen

Ihre Ausrüstung zu kennen, ist sicher von Vorteil. Andernfalls nehmen Sie bitte Ihr Benutzerhandbuch mit und zeigen uns wie man die Regeln bricht. Der Schwerpunkt liegt nicht auf technischen Aspekten der Fotografie. Technische Probleme werden zur Diskussion gestellt, wenn sie auftreten – bei der Bildbesprechung, zum Beispiel. Häufig sind Anfänger etwas freier in ihrem Zugang und können sehr starke Bilder produzieren. Daher sind Fotografen aller Niveaus willkommen. Der Workshop wird auf Englisch gehalten, wobei Deutsch auch gesprochen wird. Nicht-Fotografen sind auch willkommen, aber beachten Sie bitte, dass es kein Programm außer der Fotografie geben wird.

Sie werden von diesem Workshop mit einer neuen und erweiterten Betrachtungsweise, mit großartigen Bildern und neuen Freunden zurückkehren.



## Die Menschen dahinter



Dr. Christian Goltz wuchs in Namibia auf, zog aus, um eine internationale Karriere als Geowissenschaftler zu verfolgen (Deutschland, Japan, USA) und kehrte schließlich 2008 zu seinen afrikanischen Wurzeln zurück, um hauptberuflich als Fotograf und Autor zu arbeiten. Er arbeitete mit digitalen Bildern lange bevor Digitalkameras handelsüblich wurden und begann zu fotografieren, als er zehn Jahre alt war. Seine fotografischen Lehrmeister waren u.a. Jock Sturges und Frans Lanting. Irgendwann einmal machte er seinen Abschluss am New York Institute of Photography. Seit seiner Rückkehr ist er erstaunlich beschäftigt und arbeitet z.B. für die Namibische Regierung und die UNO. Er betreibt seine eigene Fotokunst-Galerie samt Studio in Windhoek. Außerdem veranstaltet er regelmäßig Workshops und berät in fotografischen Fragen. Christian ist Präsident der Photographic Society of Namibia.



Werner Pfeifer (hier beim Relaxen am Okavango) ist Namibier der 4. Generation und einer der führenden Reiseführer in Namibia, ein „weißer Buschmann“. Er ist Mitbesitzer der Bush Culture Experience, ein auf Buschhandwerk und Überlebenstraining, Team Building und Abenteuerreisen spezialisiertes Unternehmen. Er hat eine formelle Ausbildung zum Schneider von Lederwaren und arbeitete früher als Naturschutzbeamter. Er ist Gründungsmitglied der Living Culture Foundation Namibia (LCFN), einer Non-Profit Organisation, die sich auf kulturelle Kooperationen in ländlichen Gegenden in Namibia konzentriert. Werner ist zudem ein begeisterter Amateurfotograf mit speziellem Interesse an kultureller Fotografie.

## Die Reise

3.-16. April 2012; min. 6 TeilnehmerInnen, max. 10.

Tag	Beschreibung	Km	Basis	Lodge/Hotel
Apr 03	Ankunft am Windhoek International Airport, wo Sie von uns empfangen werden. Wahlweise können Sie auch in Windhoek dazustoßen. Fahrt nach <i>Omaruru, Erongo Gebirge. Erster Besuch der dortigen Ju/'Hoansi San</i> . Mittagessen unterwegs (inkl.) und Abendessen in der Lodge (inkl.).	340	Mittagessen + DBB	AiAiba Lodge
Apr 04	Nach dem Frühstück fahren wir in das Gebiet von <i>Twyfelfontein</i> , wo wir Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in einer Lodge genießen werden. Tagsüber haben wir Zeit, die erstaunliche Landschaft und einige traditionelle Herero zu fotografieren. Am Nachmittag besuchen wir das <i>Damara Living Museum</i> .	260	LDBB	Twyfelfontein Lodge
Apr 05	Am Morgen besuchen wir wieder das <i>Damara Living Museum</i> , um auf der Arbeit von gestern aufzubauen. Nach dem Mittagessen in der Lodge werden wir die Stätte des Weltkulturerbes <i>Twyfelfontein</i> mit seinen berühmten, prähistorischen Felsgravierungen erkunden. Mittagessen und Übernachtung in der Lodge.	100	LDBB	Twyfelfontein Lodge
Apr 06	An diesem Morgen werden wir nach <i>Opuwo</i> aufbrechen, der Hauptstadt des <i>Himbavolkes</i> . Wir werden an besonders malerischen Punkten der atemberaubenden Landschaft anhalten und entlang des Weges den ersten Himba-Leuten begegnen. Lunchpaket für unterwegs. Abendessen und Übernachtung in der Lodge in Opuwo.	350	Lunchpaket + DBB	Opuwo Country Lodge
Apr 07	Wir verbringen den ganzen Tag mit den <i>Himba</i> in ihren traditionellen Dörfern. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Lodge.	120	LDBB	Opuwo Country Lodge
Apr 08	Ein zweiter, nunmehr noch persönlicherer Tag mit den <i>Himba</i> .	120	LDBB	Opuwo Country Lodge

Tag	Beschreibung	Km	Basis	Lodge/Hotel
Apr 09	Am frühen Morgen fahren wir von Opuwo über die <i>Ruacanafälle</i> durch das ehemalige Owamboland zu einer Lodge nahe des Osteinganges zum <i>Etosha-Nationalpark</i> . Vielleicht entscheiden wir uns für einen ersten, kurzen <i>game drive</i> im Nationalpark, wenn es die Zeit erlaubt. Lunchpaket für unterwegs, Abendessen und Übernachtung in der Lodge.	530	Lunchpaket + DBB	Mokuti Lodge
Apr 10	Nach einem sehr zeitigen Frühstück in der Lodge werden wir die Gelegenheit ergreifen, bei einem ganztägigen <i>game drive im Etosha-Nationalpark</i> Wildtiere zu fotografieren. Lunchpaket im Nationalpark. Abendessen und Übernachtung in der Lodge wie oben.	250	Lunchpaket + DBB	Mokuti Lodge
Apr 11	Am frühen Morgen reisen wir via Tsumeb und Grootfontein zu einer Lodge im <i>Rundgebiet</i> , am Ufer des <i>Okavangoflusses</i> . Lunchpaket für unterwegs, Abendessen und Übernachtung in der Lodge.	450	Lunchpaket + DBB	N'Kwazi Lodge
Apr 12	Den Morgen und den Nachmittag (wenn das Licht am besten ist) verbringen wir mit Freunden des <i>Sambiustammes</i> am <i>Okavangofluss</i> . Die Kulturgruppe der Mbambangandu wird uns intime Einblicke in ihre historische Kultur gewähren. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung in der Lodge am Ufer des Okavangoflusses.	50	LDBB	N'Kwazi Lodge
Apr 13	Wir reisen zu Roy's Camp nahe der Stadt Grootfontein, um einzuchecken und zu Mittag zu essen. Am Nachmittag fahren wir zum <i>Living Museum der Ju/'Hoansi San ('Buschmänner')</i> , ungefähr eine Stunde östlich von Roy's Camp. Den Tag beschließen wir mit Singen und Tanzen am Lagerfeuer. Abendessen und Übernachtung im rustikalen Roy's Camp.	395	LDBB	Roy's Camp
Apr 14	Wir verbringen den ganzen Tag mit unseren Freunden der <i>San</i> , da es hier noch viel mehr zu erleben und zu fotografieren gibt. Lunchpaket im Busch. Abendessen und Übernachtung in Roy's Camp.	170	Lunchpaket + DBB	Roy's Camp



Tag	Beschreibung	Km	Basis	Lodge/Hotel
Apr 15	Am frühen Morgen werden wir nach Windhoek via Otavi – Otjiwarongo – Okahandja zurück reisen. Lunchpaket für unterwegs. Abendessen und Übernachtung in Windhoek.	505	Lunchpaket + DBB	Pension Steiner
Apr 16	Auf Wunsch bringen wir Sie nach dem Frühstück zum International Airport. Ende des Erlebnisses!	100		
		3740		

DBB - Abendessen, Bed and Breakfast; LDBB – Vollpension

Beachten Sie bitte:

- Die Zimmer sind Standard-Doppelzimmer.
- Lodges/Hotels können durch ähnliche ersetzt werden, Verfügbarkeit vorausgesetzt.
- Auch wenn es nicht explizit in der Reiseplanung vermerkt ist, wird es abends kritische Bildbesprechungen geben. Und es ist immer genügend Zeit für Fragen/Diskussionen vorhanden, auch während der Fahrten.
- Zusätzliche Foto-Sessions können spontan arrangiert werden.

Das Wetter wird warm bis heiß sein, mit geringer Wahrscheinlichkeit für kurze Regenschauer (was großartig wäre, zumindest ein paar Wolken). Die Sonne wird hoffentlich um ungefähr 6 Uhr aufgehen und um ungefähr 18 Uhr lokaler Zeit untergehen. Am Anfang des Workshops gibt es Neumond (großartige Sterne) und am Ende fast Vollmond (helle Nächte).

Sie sollten in halbwegs guter körperlicher Verfassung sein – die Aufnahmetage sind lang und das warme Wetter kann strapazierend sein. Wir werden ein paar kurze Spaziergänge unternehmen.



## Die Kosten etc.

Wir brauchen mindestens 6 TeilnehmerInnen, um vernünftige Preise anbieten zu können, und wir akzeptieren maximal 10 TeilnehmerInnen, damit es persönlich bleibt.

Anzahl der TeilnehmerInnen	EUR
6	4.540,00
7	4.203,00
8	3.951,00
9	3.754,00
10	3.597,00

Kosten pro Person im geteilten Doppelzimmer  
Aufschlag für Einzelzimmer: EUR 624,00

In den Kosten enthalten:

- Unterbringung laut Reiseplan
- Mahlzeiten wie angegeben
- Transfer vom/zum International Airport
- Fahrzeug für den Transport (Minibus, inklusive Treibstoff)
- Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten/Parks wie angegeben
- Aktivitäten wie angegeben inkl. Gebühren, wie im Programmablauf angegeben
- Englisch-/Deutschsprachiger Reiseführer (Werner Pfeifer)
- Sämtliche Dienstleistungen des Fotografen Dr. Christian Goltz wie beschrieben
- Insolvenzversicherung (Sicherungsschein)
- 15% Steuern und Abgaben & Tourismusabgabe



In den Kosten nicht enthalten:

- Sämtliche Posten persönlicher Natur
- Trinkgelder
- Zusätzliche Mahlzeiten
- Getränke
- Nicht im Programm angegebene Exkursionen / Aktivitäten
- Persönliche Versicherung (Achtung: Krankenversicherung ist Pflicht)
- Erforderliche Visa für die besuchten Länder
- Jegliche Flüge
- Alle oben nicht spezifizierten Posten

Dies ist nur eine vorläufige Kostenschätzung und daher abhängig von der Verfügbarkeit der Unterkünfte, der Fahrzeuge und der Reiseführer zum Zeitpunkt der Reservierung.

Im Vergleich zu anderen Anbietern werden Ihnen unsere Preise relativ niedrig erscheinen – als lokaler Anbieter geben wir den Preisvorteil an Sie weiter: wir sind mit Dienstleistungsanbietern und Unterkunftsgebern befreundet und verrechnen keine Kosten für die Reise und den Ausrüstungstransport des Kursleiters, sowie keine teure internationale Versicherung für die Fotoausrüstung etc.



Buchungsbedingungen:

Die Buchungsbedingungen nach europäischem Reiserecht finden Sie hier:

<http://www.bwana.de/reisebedingungen.html>

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie ausreichend versichert sind (z.B. Unfall, Krankheit).

Eine Programmänderung ist nicht vorgesehen. Wir behalten uns jedoch das Recht auf Änderungen vor, in Fällen von höherer Gewalt, bei Änderungen bedingt durch Anbieter und bei Erkrankung.

Bitte beachten Sie, dass die Fotomodelle zu ihrem eigenen Schutz keine model releases unterzeichnen können und sie daher Ihre Bilder nur zu Ihren eigenen, nicht-kommerziellen Zwecken verwenden dürfen. Natürlich können Sie ihre Bilder für redaktionelle Zwecke verwenden, z.B. für den Verkauf von Kunstdrucken. Kommerzielle Fotografie kann gesondert arrangiert werden.



## Quellen

[www.kiss-of-light.com](http://www.kiss-of-light.com) kiss-of-light Photography (besuchen Sie "Workshop/Safari" für Updates)

[www.facebook.com/KissOfLightNamibia](https://www.facebook.com/KissOfLightNamibia)  
Aktuelles zu kiss-of-light

[www.lcfn.info](http://www.lcfn.info) Living Culture Foundation Namibia

## Kontakt

Noch Fragen? Senden Sie Christian eine E-Mail oder rufen Sie an, natürlich auch zur Buchung eines Platzes:

[info@kiss-of-light.com](mailto:info@kiss-of-light.com)

Tel (+264) (0)61-309102 (Festnetz), (+264) (0)81-3923761 (Handy)

Fax (+264) (0)88625056

Sie können gerne auch Werner kontaktieren: Tel (+264) (0)81-2799278.



Workshop & Tour Impressionen







Alle Fotos © *kiss-of-light* und Werner Pfeifer  
Stand 5. Oct. 2011